

„Kinder bewegen sich selbst – und ihre Welt“

Projekt an der Schule Karl-Lerbs-Straße

- Vorstellung im Beirat Neustadt -

Donnerstag, 19. Mai 2022

Mensa der Leibnizschule, Bremen Neustadt

Vortrag: Angelika Schlansky, Stadtplanerin und FUSS e.V.





Projekt an der Schule an der Karl-Lerbs-Straße

Unser Team:

die Schulkinder der Klasse 4c

Ute Gillmann, Klassenlehrerin der 4c

Josephine Wohlrab, Projektassistentin

Angelika Schlansky, Projektleitung



Rahmen des Projektes

FUSS e.V. - Fachverband Fußverkehr Deutschland ist damit beauftragt, das Projekt „Kinder gehen's an“ durchzuführen.

Es läuft in Aachen, Berlin, Bremen, Dresden, Köln und Leipzig.

Die **Initiative Mobilitätskultur** ist eine Stiftung.

Das Ziel dieser Stiftung ist es, eine **erfolgreiche Verkehrswende** einzuleiten und lebenswerte Städte zu schaffen.

Phineo ist ein Büro, das die Ziele der Initiative Mobilitätskultur umsetzen soll.

Das Projekt „Kinder gehen's an“ läuft von 2020 bis 2022



Sicherheit und Erlebnis auf dem Schulweg ...



Sicherheit und Erlebnis auf dem Schulweg...

Zeichnung: Eric Liebermann



Was bereits gelaufen ist

2010

Neustadt / Huckelriede (2010), ADFC Bremen

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Sie befinden sich hier: ADFC Bremen > Elternkategorie > Sporthilfeschritte > Neustadt / Huckelriede

Sichere Schulwege für Neustadt / Huckelriede (2010)

Projektdurchführung in 2 Teilen:
 Vorerkundung November 2009 – Februar 2010
 Schüler erarbeiten ihren Schulwegplan, März – September 2010

2020

Anlage zum TOP 4 der Sitzung des Beirates Neustadt vom 21.09.2020

SiWeKi

Sichere Wege für Kinder in der Bremer Neustadt

Konzept einer Elterninitiative der Neustädter Grundschulen



SpielLeitplanung Neustadt

2019

Von der Bestandsaufnahme zu einer To-Do-Liste



Ortsamt
Neustadt/Woltmershausen

2021

Freie
Hansestadt
Bremen

Bremen, den 10.06.2021

Beschluss des Beirates Neustadt (FA Soziales, Bildung, Jugend) vom 08.06.2021

SpielLeitplanung Karl-Lerbs-Schule

Der Beirat Neustadt unterstützt den Wunsch der Karl-Lerbs-Schule, die unter 5.3.1 und 5.3.2, sowie 5.4.1 aufgelisteten Leuchtturm- und Ansbachprojekte der SpielLeitplanung zeitnah umzusetzen. Er fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, insbesondere das ASV, und den Senator für Inneres (Polizei und Ordnungsamt) auf, eine zeitnahe Umsetzung in Angriff zu nehmen. Der Ausschuss Soziales, Bildung und Jugend sichert zu, sich ebenfalls zu beteiligen. Der Ausschuss Soziales, Bildung und Jugend regt an, in diesem Zusammenhang ggf. auf das dem Stadtteil zur Verfügung stehende Stadtteilbudget Bau und Verkehr zurückzugreifen, um Einzelmaßnahmen schnell umzusetzen.

Begründung:

Über zwei Jahre nach Veröffentlichung der SpielLeitplanung für die Neustadt sind ein Großteil der vorgestellten Maßnahmen noch immer nicht angegangen worden. In der SpielLeitplanung und die Karl-Lerbs-Schule und die nähere Umgebung als Leuchtturmprojekte enthalten. Hier bietet sich eine zeitnahe Umsetzung an. Der 60. Geburtstag der Schule im Jahr 2022 wäre ein passender Rahmen, um erste Projekte durchzuführen und die Schule als Leuchtturm strahlen zu lassen. Dadurch kann die Karl-Lerbs-Schule als ein Beispiel dafür fungieren, was mit dem Instrument der SpielLeitplanung möglich ist.

(Einstimmig)

gez. Reimann

Mathias Reimann
(Abwesenheitsvertreter der Ortsamtsleiterin)



Aktivitäten an der Schule



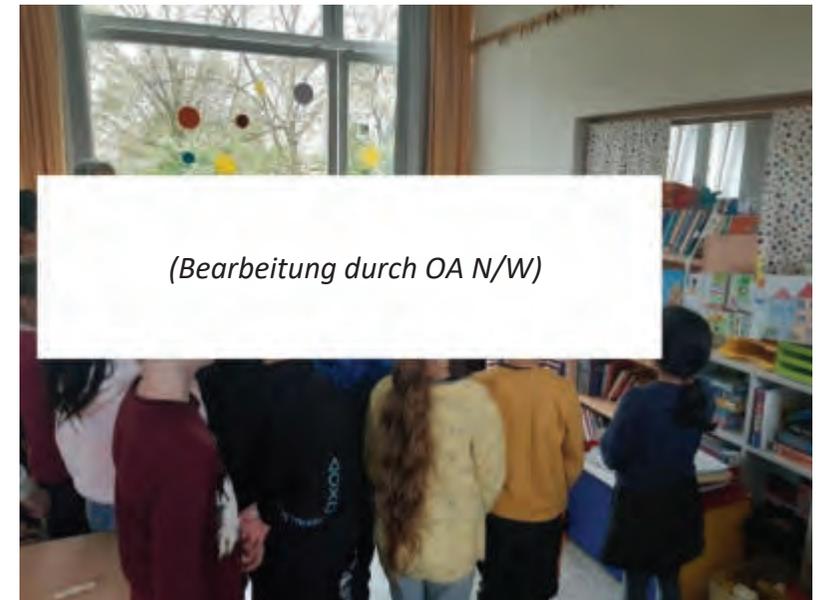
Erkundungsgänge

Eintragung der Wege in Pläne

Kritik an den Wegen

**Wie kommen die Kinder zur Schule?
Gehen sie gerne zu Fuß?**

**Die Kinder haben Zeichnungen
erstellt und sie erklärt**





Befragungsergebnisse



Was gefällt dir an deinen Wegen?

Dass die Wege nicht zu weit sind

Mir gefällt die Natur

Mir gefällt an meinem Schulweg, dass er sehr kurz ist

Mir gefällt der Schulweg, weil ich ganz alleine fahren kann und er nicht so lang ist.

Mein Spielplatz und die vielen Bäume

Auf meinen Wegen gefällt mir, dass so wenig Autos fahren





Was findest du auf deinen Wegen überhaupt nicht gut?

Die Autos!

Wie die Autos/Busse schnell sind und ich warten muss.

Ich darf nicht den direkten Weg über die Kornstraße nehmen, weil dort keine Ampel ist.

Dass es früher Zebrastreifen gab und jetzt nicht mehr. Und dass so viele Autos im Weg stehen.





Frage: Gehst du gern zu Fuß? Ja, weil...

- ... es Spaß macht, zu laufen
- ... es ist immer lustig mit meinen Freunden
- ... es Spaß macht und es ist gesund
- ... der Weg sehr kurz ist

Wenn ich mit dem Auto gehe, dann hab ich Kopfschmerzen. Und zu Fuß macht es Spaß.

- ... ich mit meinen Freunden gehe und es macht sehr Spaß
- ... ich persönlich es sehr schön finde zu laufen, weil dann muss man nicht so viel aufpassen wie auf dem Fahrrad.
- ... das keine Umweltverschmutzung ist und weil das Sport macht
- ... mein Weg kurz ist und weil ich gerne die Natur genieße
- ... es umweltfreundlicher ist
- ... es sehr gesund ist und weil ich dann auch gut Luft bekomme und ich kann die Menschen sehen





Kinder gehen gerne zu Fuß - Hauptgründe

Spaß

Gesundheit

Umwelt

Freunde

kurzer Weg

Natur

Entspannung

frische Luft und andere Menschen sehen



Frage: Gehst du gern zu Fuß?

Nein, weil...



Hierzu gab es keine schriftlichen Antworten.

Kritik an den Wegen gab es mündlich und sie kommt teilweise auch in den Zeichnungen zum Ausdruck.



Aussagen, Beispiele

Probleme mit dem Autoverkehr:

"Ich gehe nur ganz selten durch die Theodor-Storm-Straße, weil meistens gibt es da Probleme, weil die Autos falsch geparkt sind und dann geht es da immer so schwer rüber."

"Die Autos halten nicht immer an, wenn ich da rüber muss und auf der anderen Seite der Straße ist da richtig viel Müll. Die Autos fahren einfach, die lassen mich nicht immer durch."

"Da fahren immer ganz viele Autos und die warten öfters nicht."

Lust am Gehen:

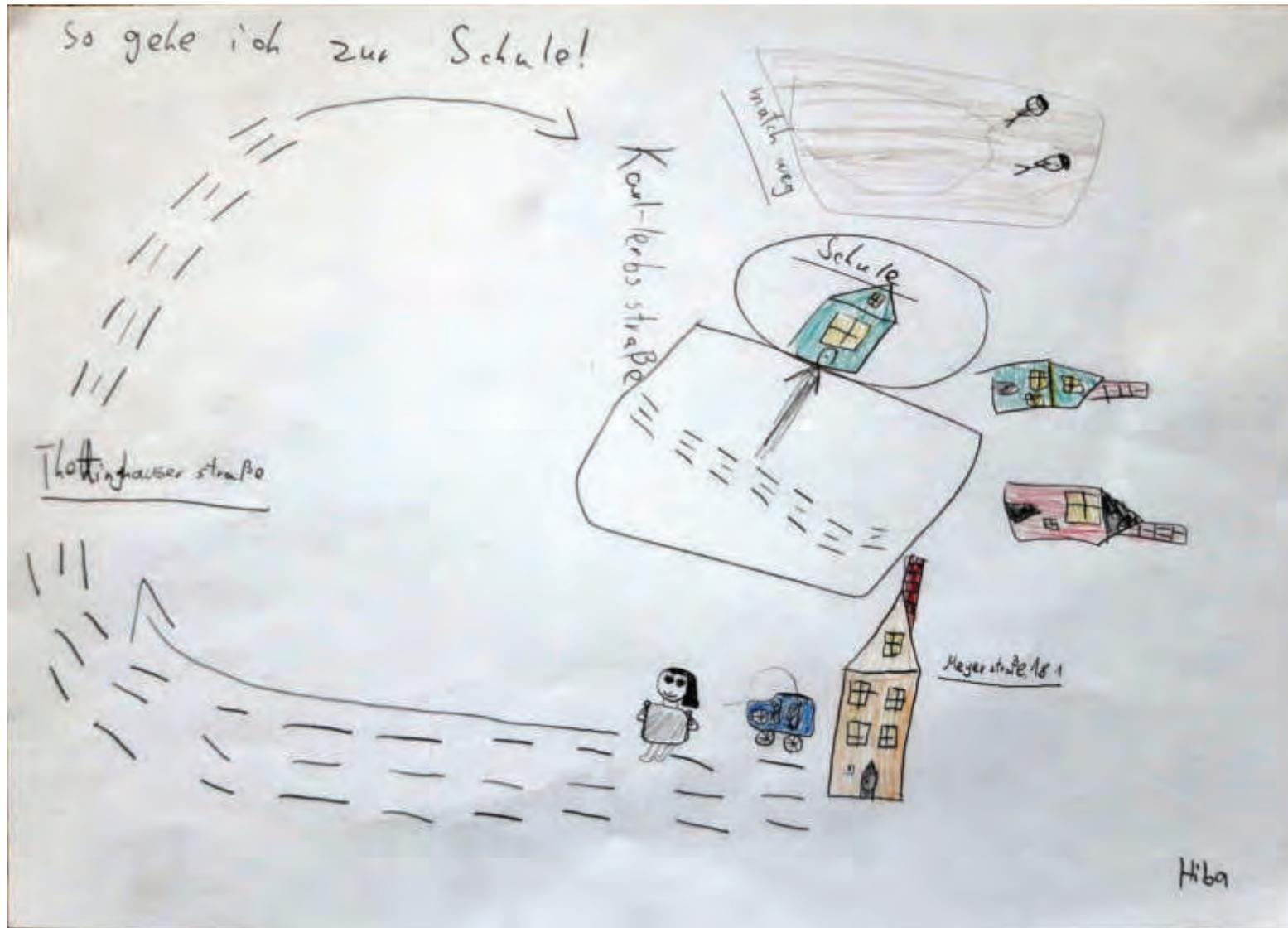
"Auf dem anderen Weg entdecke ich halt auch viel mehr, als wenn ich immer nur die gleiche Straße gehe"



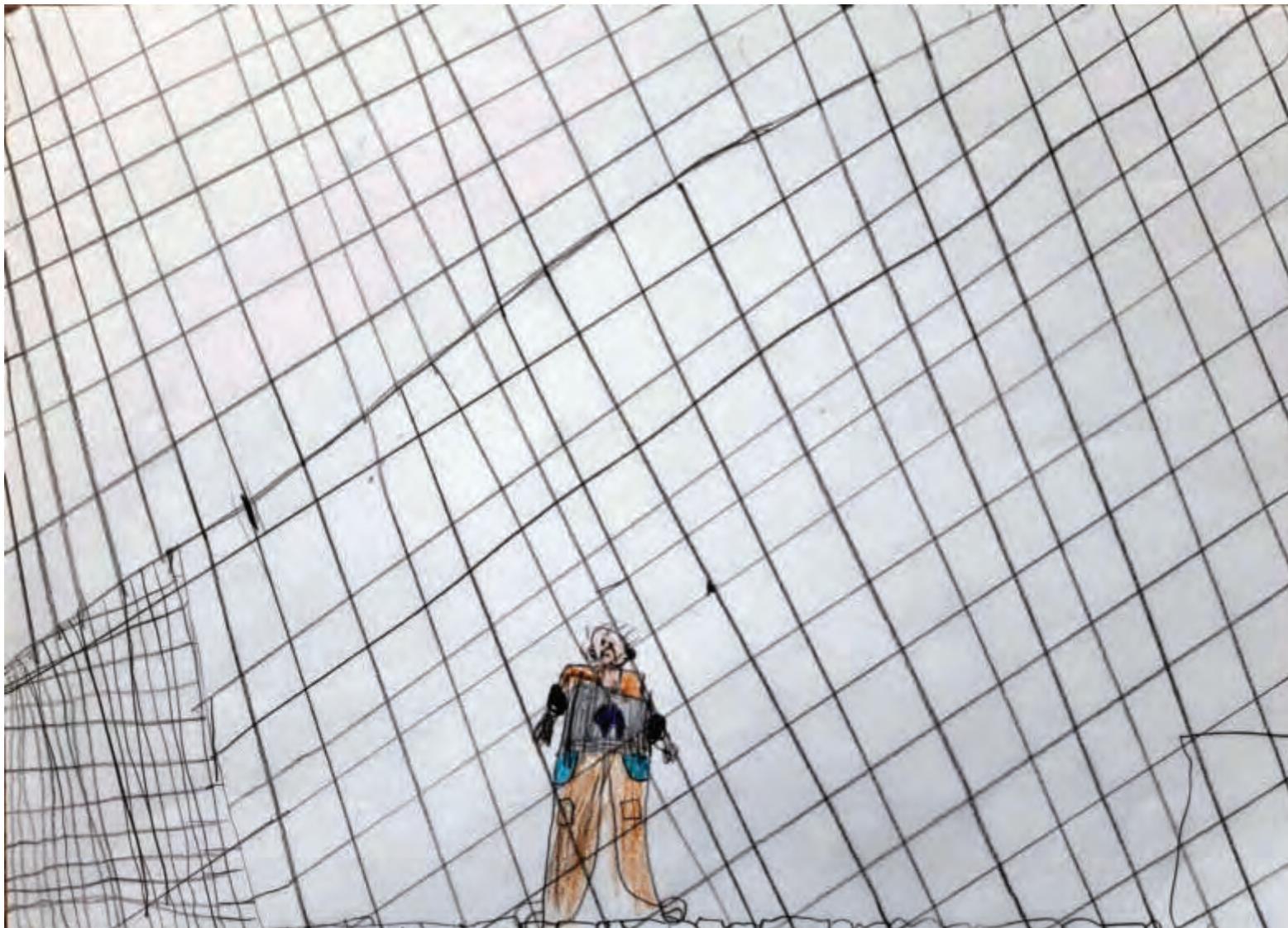
Die Zeichnungen









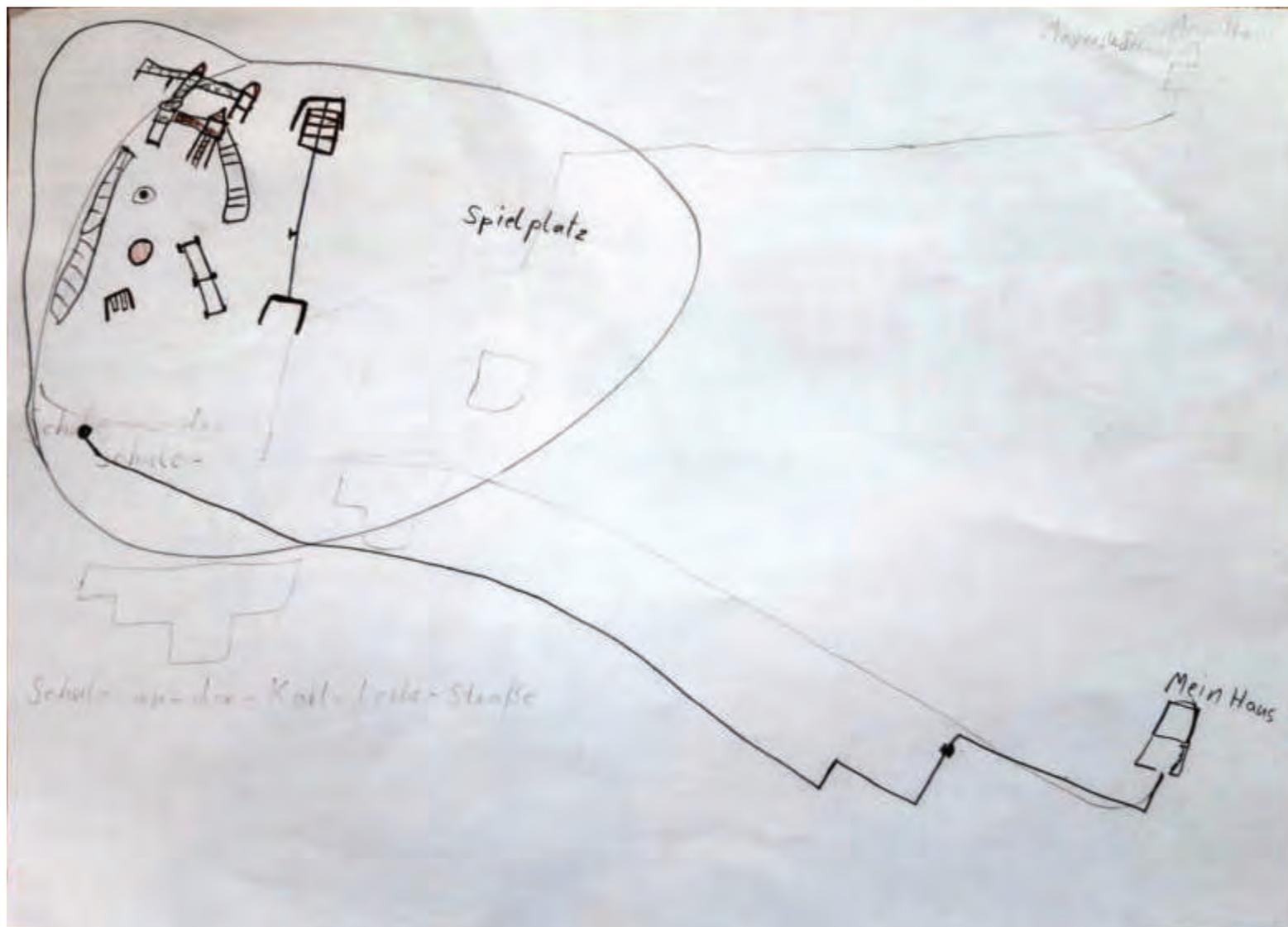






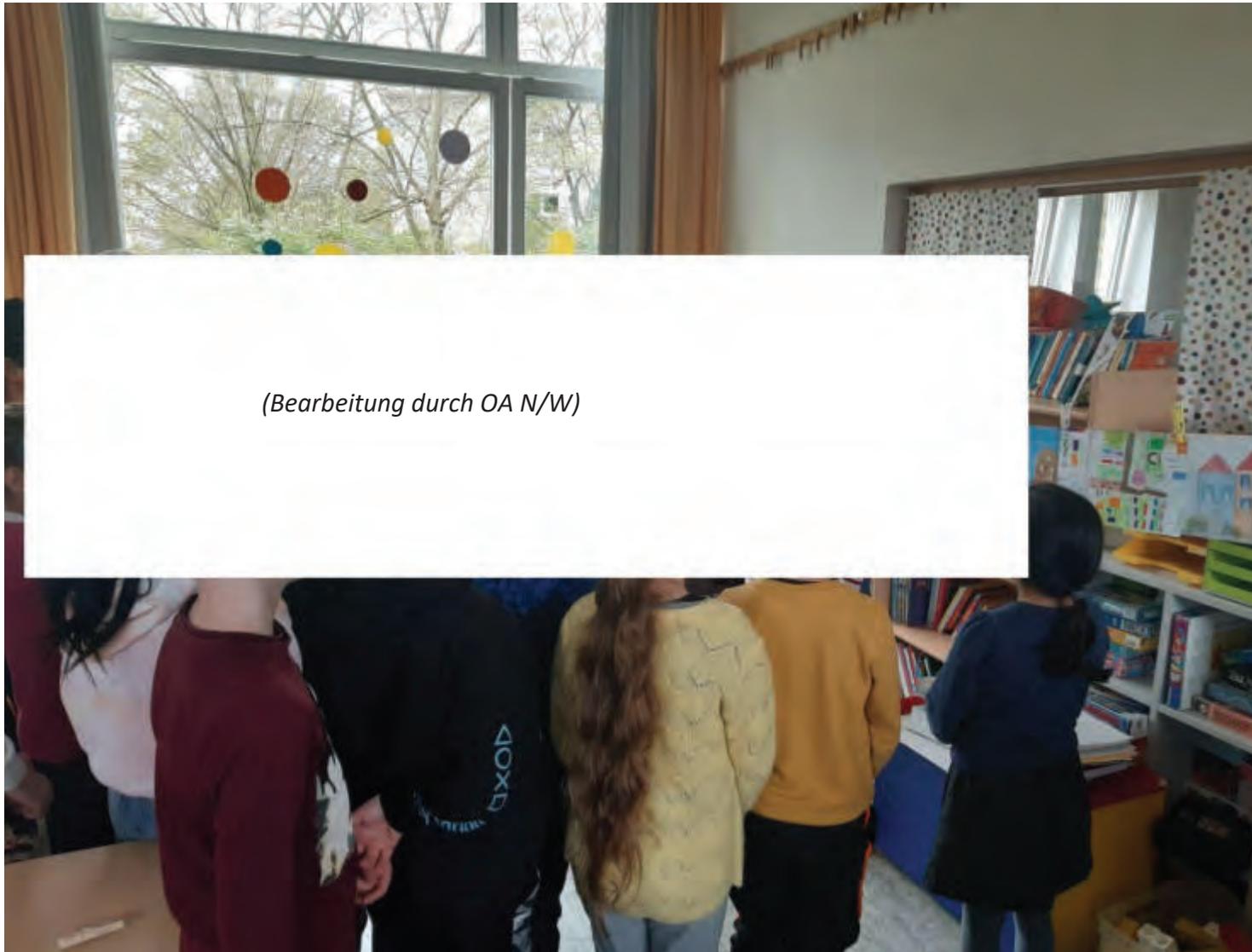












(Bearbeitung durch OA N/W)



Autos ausmessen und Umrise auf Schulhof übertragen

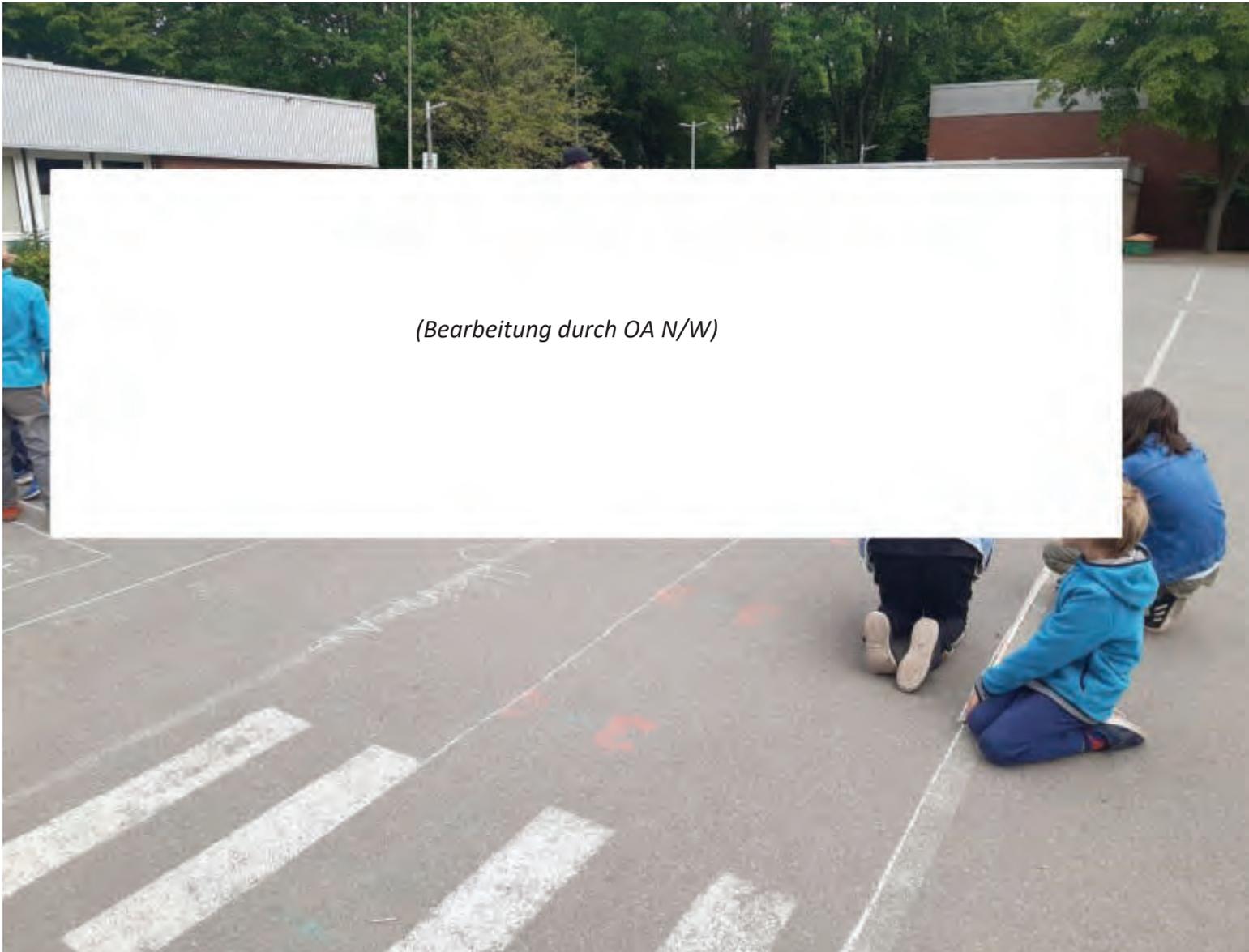


Foto: Josephine Wohlrab



Foto: Josephine Wohlrab



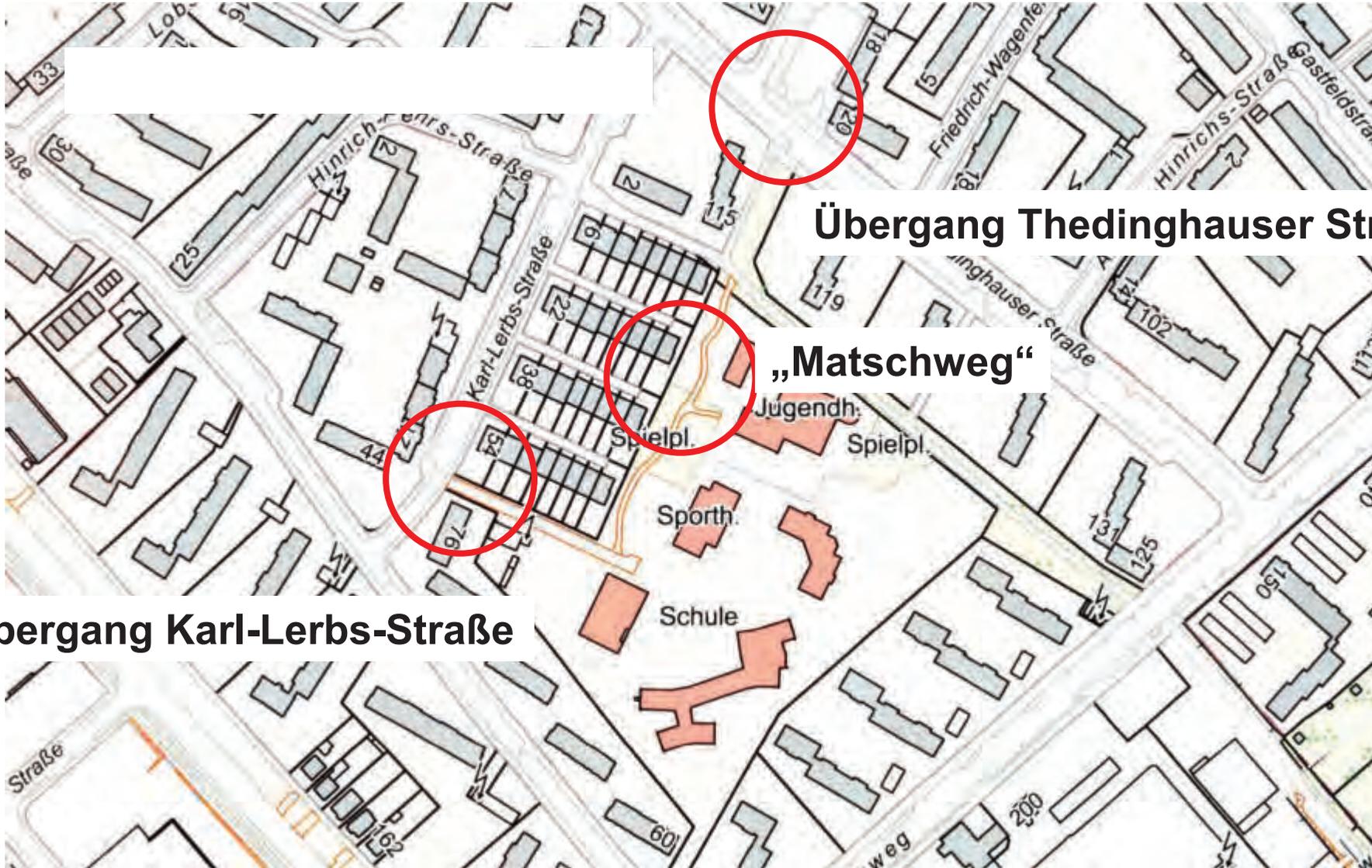
Foto: Josephine Wohlrab



Notwendige Maßnahmen



Forderung: Verbesserungsmaßnahmen



Übergang Thedinghauser Straße

„Matschweg“

Übergang Karl-Lerbs-Straße



Sicheren Übergang schaffen an der Karl-Lerbs-Straße





Den „Matschweg“ sanieren





Sicheren Übergang schaffen an der Thedinghauser Straße





So könnte ein sicherer Übergang in der Thedinghauser Straße aussehen

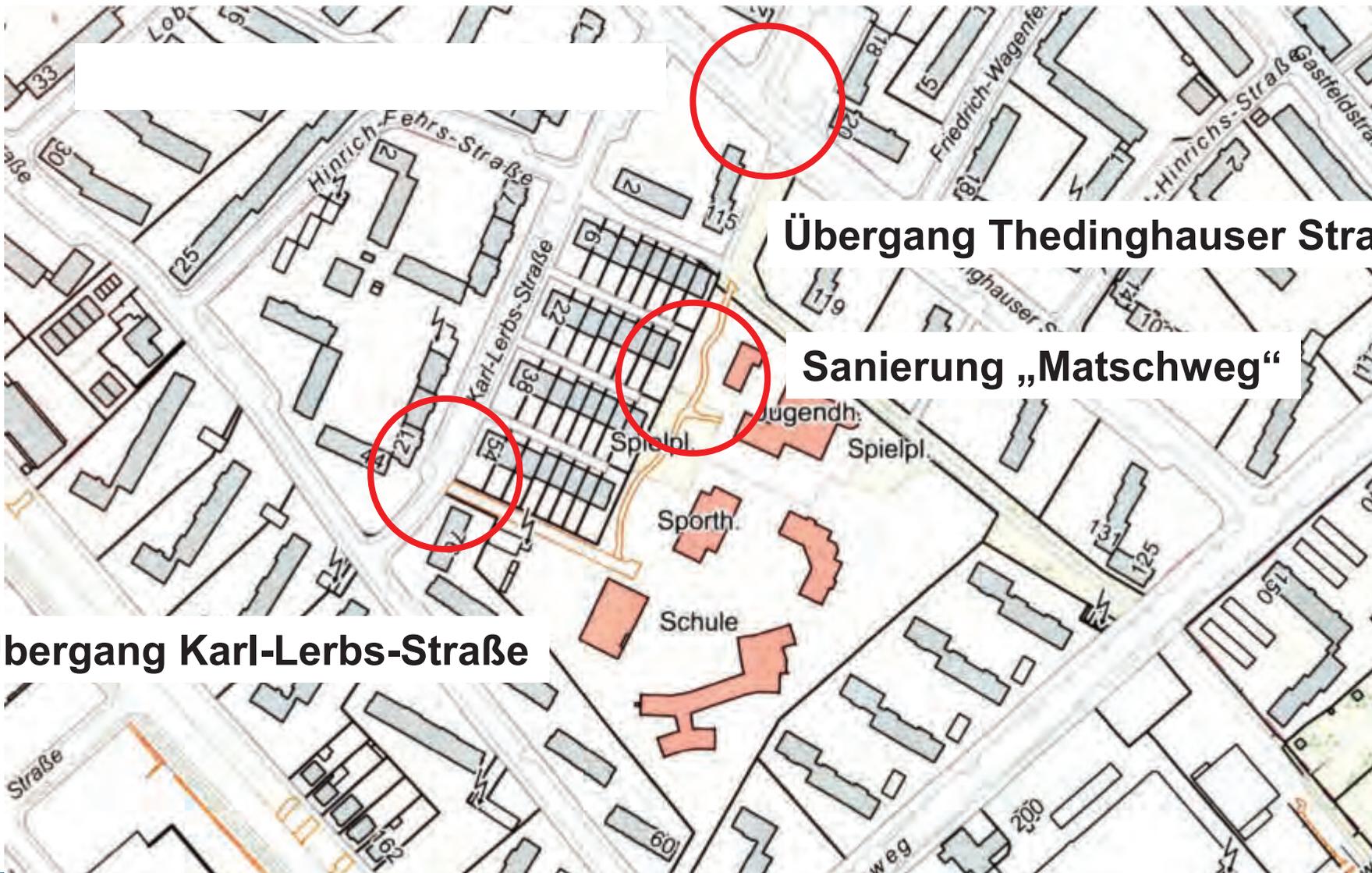


(Bearbeitung durch OA N/W)

Foto: Klaus Milde



Bitte an die Politik: Hier müssen endlich Maßnahmen erfolgen.



Übergang Thedinghauser Straße

Sanierung „Matschweg“

Übergang Karl-Lerbs-Straße



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Informationen und Kontakt FUSS e.V. - Fachverband Fußverkehr Deutschland

FUSS e.V. Bundesgeschäftsstelle
Exerzierstraße 20 | D-13357 Berlin (Mitte)
Tel.+49 (0)30 4 92 74 73
www.fuss-ev.de | info@fuss-ev.de

Projektleitung:
Angelika Schlansky
Tel. 0421/ 44 64 57
angelika.schlansky@fuss-ev.de

Projektassistentz:
Josephine Wohlrab



Foto: Klaus Milde